

# BLICKE DEM GÖTTLICHEN SIEG MIT ZUVERSICHT ENTGEGEN!

## Anmerkung für den Redner:

Hilf den Zuhörern zu verstehen, daß es wichtig ist, die Wahrheit nicht nur zu kennen, sondern von der Botschaft, die wir überbringen, absolut überzeugt zu sein. Was wir aus unserem Leben machen, zeigt, ob wir wirklich darauf vertrauen, daß Jehovas göttlicher Sieg kommt, oder nicht

## WAS BEDEUTET DER „GÖTTLICHE SIEG“? (4 Min.)

Wie Jesus vorhersagte, hören wir von Kriegen und Kriegsberichten (Mat 24:6, 7; *gm* 136-8; *re* 92-5)

Ausgang einer Schlacht oder eines Krieges ist oft ungewiß

Volk und Führer sind vielleicht siegessicher, aber erleiden überwältigende Niederlage

Welche Grundlage für Zuversicht haben die Menschen wirklich?

Jehovas Zeugen verkündigen überall den kommenden Krieg zwischen Gottes Streitmächten und den Gegnern der göttlichen Herrschaft

Er wird ein Teil der „großen Drangsal“ sein (Mat 24:21)

Die Bibel beschreibt, wie Gottes Seite den völligen Sieg erringen wird (Off 6:2; 17:14; 19:11-21)

Dieser Sieg wird kommen, und zwar ebenso sicher, wie es einen göttlichen Herrscher gibt

Das Ergebnis gemäß der Bibel wird die Beseitigung korrupter Herrscher und ausbeuterischer Wirtschaftsunternehmen sein (Ps 37:10; *g84* 22. 4. 9)

Der göttliche Sieg bedeutet für viele Vernichtung, doch wie steht es um uns?

## WIRD DIR DER GÖTTLICHE SIEG NÜTZEN? (6 Min.)

Beginnt nach einem Krieg mit dem Sieger eine neue menschliche Herrschaft, so ist diese oft genauso schlecht wie die des Besiegten oder schlimmer

Wenn Gott der Sieger ist, gibt es uneingeschränkte Segnungen

Sein Motiv ist nicht Habgier nach neuen Gebieten, noch möchte er Menschen ausbeuten

Er ist ein liebevoller universeller Herrscher, der unsere Anbetung verdient (Off 4:11)

Gottes Sieg wird den Überlebenden der großen Drangsal zugute kommen, denen, die die göttliche Herrschaft unterstützen (Off 7:14-17)

Sie werden nicht die Hitze des Zornes Gottes verspüren (*re* 126-7)

Sie werden Gottes Gunst haben und reichlich erquickt werden; werden an Vorkehrungen für ewiges Leben teilhaben können

Die Bibel läßt erkennen, daß denen, die aus dem göttlichen Sieg Nutzen ziehen, viele weitere Segnungen in Aussicht stehen (Off 21:3, 4; *re* 303)

Schon jetzt können wir daraus Nutzen ziehen (1Ti 4:8; *w79* 1. 1. 29-30; *w81* 1. 8. 4-8)

Besseres Familienleben genießen, weil wir göttliche Grundsätze anwenden

Haben erbauende Gemeinschaft mit Personen, denen man vertrauen kann und die einem gern helfen

Haben Herzensfrieden und sehen Sinn im Leben, da wir schon jetzt Gottes Willen tun (Php 4:6, 7)

Um all dies Gute zu erlangen, müssen wir unser Leben mit Gottes Anforderungen in Übereinstimmung bringen und für die wahre Anbetung eintreten

Kenntnis vom kommenden göttlichen Sieg und die Möglichkeit, daraus zu profitieren, sollte uns veranlassen, einen Kurs einzuschlagen, der Zuversicht erkennen läßt

## BEEINFLUSST DEINE ZUVERSICHT WIRKLICH DEIN LEBEN? (9 Min.)

Es ist leicht zu sagen: „Ich blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen.“ Zeigt sich diese Zuversicht jedoch in deinem Leben?

Es kann ein bloßes Lippenbekenntnis sein, das aber das Leben nicht wirklich beeinflußt

Wir werden einige Gebiete besprechen, auf denen wir eine Selbstprüfung vornehmen sollten, und auch bedenken, daß man vorsichtig sein muß, damit die Zuversicht nicht langsam schwindet

Das Beispiel des jüdischen Königs Asa veranschaulicht, daß man auf der Hut sein muß, um seine Zuversicht zu bewahren (*it-1* 203-4; *w81* 1. 6. 28-30)

Asa trat eifrig für reine Anbetung ein (2Ch 14:1-8)

Als Asa von einem Feind angegriffen wurde, der seinem Heer zahlenmäßig weit überlegen war, war er zuversichtlich, daß Gott helfen und Erfolg schenken würde (2Ch 14:9-11)

Er wurde nicht im Stich gelassen (2Ch 14:12, 13)

Später, als er von Bascha, dem König von Israel, bedroht wurde, verließ er sich auf menschliche Überlegungen oder schlechten Rat, griff auf Diplomatie und konspirative Schachzüge zurück (2Ch 16:1-3)

Hanani, der Seher, machte Asa auf seine schwindende Zuversicht aufmerksam und sagte schlechten Ausgang voraus (2Ch 16:7-9)

Wir müssen nicht nur darauf achten, daß unsere Zuversicht unser Leben wirklich beeinflußt, sondern auch aufpassen, daß sie nicht nachläßt

## ZEIGE DEUTLICH, DASS DU DEM GÖTTLICHEN SIEG MIT ZUVERSICHT ENTGEGENSIEHST (20 Min.)

Zeige in deinem Leben deutlich deine Zuversicht, daß der göttliche Sieg *nahe* ist, obwohl wir den genauen Zeitpunkt nicht kennen

Es ist natürlich, sich für den Zeitpunkt zu interessieren (Mat 24:3; Apg 1:6)

Jesus gab kein bestimmtes Datum an; forderte seine Nachfolger auf, tätig und wachsam zu sein (Mat 24:36-42)

Wenn man Gott mit dem Gedanken an ein Datum dient, könnte man sich besorgt fragen: „Was ist, wenn es dann nicht geschieht?“

Kann Zuversicht, daß göttlicher Sieg überhaupt kommen wird, langsam schwinden lassen

Wir können aus gutem Grund voller Zuversicht sein, daß das Ende nahe ist (Off 12:12)

Wenn man das versteht, wird die Zuversicht nicht schwinden, wenn die Nationen von Frieden und Sicherheit reden (1Th 5:3, 4; w87 15. 5. 18-20)

Können sicher sein, daß Gott nicht „säumen“ wird (Hab 2:3)

Bekundest du Zuversicht, indem du dein Leben entsprechend einrichtest?

Zeigt dein alltägliches Tun deine Überzeugung, daß der göttliche Sieg über das gegenwärtige böse System *bald* kommen wird? (Jak 2:17)

Läßt du zu, daß Sorgen des Lebens oder materialistische Wünsche dich veranlassen, den kommenden Sieg und die neue Welt aus den Augen zu verlieren? (Mat 13:7, 22)

Lebensmittelknappheit, Arbeitslosigkeit, steigende Lebenshaltungskosten sind Probleme, die Menschen große Sorgen machen

Wir sind nicht immun, aber sollten erkennen lassen, daß wir auf Gottes Zusicherung, für sein Volk zu sorgen, vertrauen (Mat 6:25-34; Heb 13:5, 6; w79 15. 2. 18-20; w89 15. 12. 19-20; w88 15. 2. 11-2)

Wir müssen ebenfalls darauf achten, daß wir durch die Ansicht der Welt, gewisse Luxusartikel seien wirklich notwendig, nicht veranlaßt werden, über unsere Verhältnisse zu leben (*re* 73; w84-E 15. 5. 8-11; g88 22. 4. 4-6)

Übertriebene Sorge um materielle Dinge kann dazu führen, daß wir das wirklich Wichtige — das Leben als anerkannte Diener Jehovas — nur noch verschwommen sehen (1Ti 6:17-19)

Wenn unser Verhältnis zu Gott das Wichtigste ist, werden wir jede Anstrengung unternehmen, es zu festigen

Jehova spricht durch sein Wort zu uns, offenbart darin seine Persönlichkeit, seine Wege und seine Handlungsweise

Sind wir begierig zu wissen, was er zu sagen hat, und schenken wir seinen Äußerungen mehr als die gewöhnliche Aufmerksamkeit?

Widmen wir uns wirklich dem persönlichen Studium der Bibel und der Publikationen, die uns helfen können, sie zu verstehen? (Spr 2:3-5)

‘Kaufen wir die gelegene Zeit aus’, um das zu tun? (Eph 5:16)

Gott erklärt in der Bibel, welche Erfordernisse er an die stellt, die seine Gunst erlangen möchten

Erachten wir es einfach als selbstverständlich, daß das, was wir tun, alles ist, was Gott verlangt?

Forschen wir mit dem ernsthaften Wunsch, unser Leben mit Gottes Willen vollständig in Einklang zu bringen, weiterhin fleißig in seinem Wort, und wenden wir es auf uns an? (Eph 5:10, 17; Jak 1:22-25)

Schieben wir dies immer wieder gleichgültig auf, oder räumen wir Gottes Willen jetzt einen wichtigen Platz in unserem Leben ein, im vollen Bewußtsein, daß die Zeit für die Vollstreckung des göttlichen Gerichts nahe ist? (2Pe 3:11, 12)

## **FAHRE FORT, DEIN VERTRAUEN AUF DEN GÖTTLICHEN SIEG ZU STÄRKEN UND OFFENBAR WERDEN ZU LASSEN (6 Min.)**

Triff Entscheidungen, und führe dein Leben mit dem göttlichen Sieg im Sinn

Ein solch gesunder Sinn wird von uns allen erwartet (Tit 1:7, 8; 2:2-6)

Mit gesundem Sinn und Vertrauen auf Gottes Sieg können wir das nahende Ende siegreich überleben

In der Zwischenzeit wollen wir anderen eifrig helfen, eine genaue Erkenntnis über Gottes Wahrheiten zu erlangen, damit auch sie unter denen sein können, die an den Segnungen des göttlichen Sieges teilhaben

Selbst Umwälzungen, Belastungen und Probleme werden uns nicht aus dem Gleichgewicht bringen

Wir werden wie Habakuk sein; der anschauliche Bericht über Gottes Auftreten am Tage der Schlacht hatte ihn zwar tief bewegt, doch Habakuk war entschlossen, in Jehova zu frohlocken (Hab 3:16-18)

Möge das auch unser Entschluß sein

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die Quellenangaben in Klammern brauchen nicht erwähnt zu werden)